

NIEDERSCHRIFT

**über die 31. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Beelen
am 31. Januar 2019 im Ausschussszimmer (EG - Raum 10) des Rathauses**

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Elisabeth Kammann sind anwesend:

- a) als stimmberechtigte Mitglieder
 - Rm Ludger Growe
 - Rm Joachim Hassa
 - Rm Monika Dahlhaus als Vertreterin für Rm Klaus-Dieter Hainke
 - Rm Matthias Nüßing
 - Rm Manfred Göhring als Vertreter für Rm Ralf Pomberg
 - Rm Bettina Sander
 - Rm Paul Spliethoff
 - Rm Heinrich Kampherl als Vertreter für Rm Claus Ströker
 - Rm Robert Strübbe
 - Rm Helmut Suer

- b) Gast
 - zu TOP I/2: Architekt Andreas Borgmann, Borgmann Architekten

- c) von der Verwaltung
 - Frau Bahr
 - Frau Schmidt
 - Herr Rieping bis 20.47 Uhr
 - Herr Lillteicher
 - Herr Wisniewski, zugleich als Schriftführer

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.52 Uhr

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	3
2.	Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken hier: Kostensituation des Umbaus der von-Galen-Schule zur Grundschule Antrag der SPD Fraktion Beelen vom 07.12.2018 sowie der CDU Fraktion Beelen vom 10.12.2018	3-4
3.	Veräußerung von Baugrundstücken im Baugebiet Seehusen	4-5
4.	Bericht der Verwaltung	5
	1. Neuwahl Verwaltungsräte für Abwasserbetrieb TEO AöR	5
	2. Gemeinsame Ausschreibung Stromlieferung mit dem Kreis Warendorf	5
	Anfragen von Ausschussmitgliedern	5
	1. Bericht der Verwaltung	5

BM'in Kammann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest. Gegen die Niederschrift vom 11.12.2018 werden keine Einwendungen erhoben.

Rm Strübbe beantragt für die CDU-Fraktion, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt „Veräußerung von Baugrundstücken im Baugebiet Seehusen“ zu erweitern. Die CDU-Fraktion sieht die Dringlichkeit gegeben, da die bauwilligen Bürger auf eine Zu- oder Absage warten. Zudem müssen zeitnah Verhandlungen mit Banken geführt werden, die nur möglich sind, wenn die Kaufverträge über die Baugrundstücke sicher sind.

BM'in Kammann lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

**10 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

Die Tagesordnung wird um die Punkt I/3 „Veräußerung von Baugrundstücken im Baugebiet Seehusen“ erweitert. Der vorherige Punkt I/3 „Bericht der Verwaltung“ wird zu Punkt I/4.

Sodann wird die geänderte Tagesordnung wie folgt erledigt.

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. EINWOHNERFRAGESTUNDE

Es ergeben sich keine Anfragen.

2. Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken hier: Kostensituation des Umbaus der von-Galen-Schule zur Grundschule Antrag der SPD Fraktion Beelen vom 07.12.2018 sowie der CDU Fraktion Beelen vom 10.12.2018

SV 10/2019

BM'in Kammann führt in den Sachverhalt ein und bittet die SPD- und CDU-Fraktionen ihre Anträge zu erläutern.

Rm Göhring erklärt, dass die Finanzen für den Umbau der Schule zu undurchsichtig sind und seine Fraktion mit dem Antrag mehr Transparenz der Kosten fordert.

Rm Strübbe erklärt, dass seine Fraktion aufgrund der vielen Mitteilungen zu Kostensteigerungen in den letzten Monaten nun eine detaillierte Aufschlüsselung gefordert hat, wer, wann und welche Aufträge erteilt hat. Im Übrigen geht Rm Strübbe auf die Stellungnahme der Verwaltung in der Glocke ein. Bei der interfraktionellen Sitzung am 14.01.2019 wurden durch die Verwaltung noch nicht alle Kosten transparent dargestellt. Vielmehr wurde erwartet, dass die vollständige Kostenübersicht den Mitgliedern des Rates vor der Sitzung zur Verfügung gestellt wird. So ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit nicht möglich.

BM'in Kammann weist den in der Stellungnahme der CDU-Fraktion gemachten Vorwurf der Verantwortungslosigkeit entschieden zurück. Durch den personellen Engpass im Fachbereich Bauen und Wohnen konnte die Aufarbeitung der Kosten nicht frühzeitiger bekannt gegeben werden. Frau Bahr fügt hinzu, dass in der interfraktionellen Sitzung am 14.01.2019 die vorläufige Liste der Kosten vorlag und eingesehen werden konnte. Diese Liste wurde nur deshalb noch nicht ausgehändigt, weil sie noch nicht vollständig war. Die nun vorliegende Liste ist vollständig. Jedoch weist Frau Bahr bereits jetzt darauf hin, dass nicht alle Aufträge schriftlich ergangen bzw. durch die politischen Gremien gelaufen sind. Im Übrigen haben für die Erstellung dieser Liste fast alle anderen Verwaltungstätigkeiten in diesem Fachbereich geruht.

Rm Nüssing hätte sich ebenfalls eine frühere Fertigstellung der Kostendarstellung gewünscht. Die Mitglieder des Rates müssen der Öffentlichkeit die Kosten transparent erklären können.

Rm Strübbe merkt an, dass in der interfraktionellen Sitzung am 14.01.2019 ein wöchentlicher Sachstandsbericht der Verwaltung zugesagt wurde. Jedoch ist dies noch nicht geschehen. Frau Bahr erklärt, dass das bisher noch nicht möglich war. Jedoch wird der Sachstandsbericht zukünftig erfolgen.

Anschließend stellt Frau Schmidt die einzelnen Kostenpositionen aus der vorliegenden Liste vor. Etwaige Fragen hierzu werden von Frau Schmidt und Herrn Borgmann erläutert.

Abschließend erklärt Rm Hassa, dass noch Aufträge für rund 180.000 € beraten und beschlossen werden müssen. Es wäre wünschenswert, wenn diese Aufträge bis zur Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 14.02.2019 vorbereitet werden. Im Zweifelsfall werden hierfür auch wöchentliche Sitzungen einberufen.

Rm Strübbe fragt nach, ob eventuell Regressansprüche gegen die Firma erhoben werden können, die die Aukustikpaneele beschädigt haben. Herr Borgmann erklärt, dass dieser Auftrag noch nicht endabgerechnet sei und eventuell Gelder aus der gestellten Rechnung einbehalten werden könnten.

Rm Suer dankt allen Mitarbeitern der Verwaltung, die an der Aufstellung dieser Liste beteiligt waren.

Rm Hassa bittet darum, dass der TGA-Planer zu der Sitzung des Rates am 07.02.2019 eingeladen wird und zu verschiedenen Positionen aus der Liste Stellung nimmt.

Rm Strübbe beantragt eine Sitzungspause von zehn Minuten.
BM'in Kammann lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

BM'in Kammann unterbricht die Sitzung um 20.47 Uhr
BM'in Kammann führt die Sitzung um 20.56 Uhr fort.

3. Veräußerung von Baugrundstücken im Baugebiet Seehusen

Rm Strübbe erklärt, dass in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses berichtet wurde, dass die Grundstücke im Baugebiet Seehusen derzeit nicht veräußert werden können und fragt nach dem Hintergrund.

BM'in Kammann erklärt, dass das Auswahlverfahren sehr zeitintensiv sei und derzeit keine personellen Ressourcen hierfür im Fachbereich Bauen und Wohnen zur Verfügung stehen. Frau Schmidt ergänzt, dass die ersten Zusagen an Bauwillige bereits vor Weihnachten verschickt wurden. Jedoch wurde von Politik absolute Priorität auf die Aufarbeitung der Kostendarstellung für die Schule gelegt.

Rm Strübbe erklärt weiter, dass bereits im Oktober 2018 das Vergabeverfahren für die Grundstücke durch den Rat verabschiedet wurde. Daher muss es doch möglich sein, erste Notarverträge mit den Bürgern zu schließen, die eine Grundstückszusage erhalten haben.

Rm Strübbe fragt nach einer Zeitvorgabe für den Abschluss der Verträge. BM'in Kammann erklärt, dass die Verträge schnellstmöglich erarbeitet und abgeschlossen werden.

4. Bericht der Verwaltung

1. Neuwahl Verwaltungsräte für Abwasserbetrieb TEO AöR

BM'in Kammann berichtet, dass die Stadt Telgte und die Gemeinden Ostbevern und Everswinkel bis Mai 2019 neue Verwaltungsräte für die TEO AöR wählen müssen. Dadurch, dass die Gemeinde Beelen erst im Jahr 2016 zur TEO gekommen ist und zu dem Zeitpunkt bereits eine andere Rechtsprechung Gültigkeit hatte, muss die Gemeinde Beelen keinen neuen Verwaltungsrat für die TEO AöR wählen.

2. Gemeinsame Ausschreibung Stromlieferung mit dem Kreis Warendorf

BM'in Kammann berichtet, dass sich die Gemeinde Beelen an dem Ausschreibungsverfahren für Stromlieferung bei der Kreisverwaltung anschließen wird. Die Kosten für die Ausschreibung belaufen sich auf ca. 1.500 € - 2.000 € zzgl. MWSt.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

1. Bericht der Verwaltung

Rm Strübbe fragt nach, ob zukünftig der Bericht der Verwaltung gem. Geschäftsordnung ohne Aussprache stattfindet oder wie in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses die Möglichkeit zur offenen Diskussion besteht. Rm Strübbe stellt klar, dass die Geschäftsordnung eingehalten werden sollte. BM'in Kammann erklärt, dass der Bericht der Verwaltung grundsätzlich nach den Vorgaben der Geschäftsordnung erfolgt. In diesem speziellen Fall wollte die Bürgermeisterin ein Votum der Politik zur weiteren Vorgehensweise einholen. Soweit Diskussionsbedarf besteht, werden die Themen zukünftig auf die Tagesordnung gesetzt.

BM'in Kammann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 21.10 Uhr.